



Vorschlag zur Schaffung eines Fußweges an der Großenhainer Straße (Bereich August-Bebel-Straße 52 und 54)

Derzeitige Situation:

- Zweispurige Fahrbahn zwischen Hauswand und Gartenmauer
- Kein Gehweg an Großenhainer Straße zwischen Großenhainer Str. 34a und A.-Bebel-Str. 29, lediglich abschnittsweise 0,4 m breiter „Rettungsbereich“

Ziel:

- Durchgängiger Gehweg von Fußgängerampel im Westen des Ortes nach Osten (Turnhalle, Geschäfte, Gaststätte)
- Möglichkeit der generellen Verkehrsberuhigung auf der östlichen August-Bebel-Straße mit Begrünung und Gestaltung Aufenthaltsbereichen

Maßnahmen (siehe Plan):

- 1 - Einspurige Fahrbahn (Breite ca. 4,5 m), Vorrang von Osten, Wartespur von Westen
→ Verkehrsberuhigung
- 2 - Einmündung zwischen August-Bebel-Straße 29 und 52 sperren oder nur für Müllfahrzeuge befahrbar machen (Sackgasse)
→ Verkehrsberuhigung im Bereich Sackgasse
→ geordnete Verkehrsführung
(keine Einmündung in Wartespur, nur eine Kreuzung = westliche A.-B.-Straße)
→ Übergang in Gestaltung des Ortskernes mit Begrünung
- 3 - Gehweg im Bereich der einspurigen Fahrbahn auf Südseite (Mindestbreite ca. 1,5 m)
→ Sicherer Weg für Fußgänger
→ Schutz des Wohngebäudes vor Spritzwasser

Martina Krause
0351/8336408

Verkehrsingenieurin

04.04.18